

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Präsidialabteilung

GZ.: Präs - 21 Be 7 - 81/4

Graz, am 23.11.1983

Ggst.: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamten-Dienst-
rechtsgesetz 1979 geändert
wird;
Stellungnahme.

Tel.: 831/2428 od. 2671

BUNDES GESETZENTWURF
ZL. 38 GE/1983

Datum: 28. NOV. 1983

Verteilt 1983-11-29 f. nummer

Dr. Ottowanger

1. Dem Präsidium des Nationalrates, 1010 Wien I., Dr.Karl Renner-Ring 3 (mit 25 Abdrucken);
2. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates;
3. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates;
4. allen Ämtern der Landesregierungen;
5. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, 1014 Wien, Schenkenstraße 4,

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Dr. Krainer eh.

F. d. R. d. A.:



AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

An das

Bundeskanzleramt

1014 Wien

Ballhausplatz 2

GZ. Prääs - 21 Be 7 - 81/4

Ggst. Beamten-Dienstrechtsgesetz;
Änderung;
Stellungnahme

Rechtsabteilung 1 – Personalangelegenheiten

8011 Graz, Hofgasse 15

DVR 0087122

Bearbeiter

Dr. Temmel

Telefon DW (0 31 6) 831/ 2913

Telex 031838 lgr gz a

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen
dieses Schreibens anführen

Graz, am

Bezug: GZ 921.020/2-II/1/83

Zu dem mit do. Note vom 19. September 1983 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 geändert wird, wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Zur beabsichtigten Neuregelung des Laufbahn- und Beoldungsrechtes der Beamten der betrieblichen Verwendungen der Post- und Telegraphenverwaltung wird auf die Stellungnahme zum Entwurf einer 41. Gehaltsgesetz-Novelle verwiesen.

25 Abdrucke dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates unmittelbar zugeleitet.

Für die Steiermärkische Landesregierung
Der Landeshauptmann